

„...und versuchen die Welt zu vergessen...“ Stefan und Lotte Zweigs südamerikanische Briefe. Neuerscheinung Henrich&Henrich Verlag.

Es ist ein heißer Sommer und die Hitze ist jetzt auch hier in Petropolis besonders zu spüren. Die Sorge um Familie, Freunde und Gefährten im vom Krieg und Wahn erschütterten Europa lässt jetzt immer wieder zum Papier greifen. Die Worte des so großen Erzählers sind jetzt reduziert und bestimmt. Es geht um kurze Berichte, Nachrichten und Lebenszeichen. Brasilien, das Land über das er begeistert als dem „Land der Zukunft“ schrieb, ist zum Zufluchtsort geworden, nicht zuletzt auch einer inneren Emigration, die dem realen Exil korrespondiert. Seine junge Frau ist bei ihm und hält die Stille geduldig aus. So sehr sie die so durchdringende Schreibfeder ihres Mannes schätzte, eben hatte er noch so anschaulich die glanzvolle Epoche der Monarchie als „die Welt von gestern“ beeindruckend wie tragisch beschrieben, so nimmt sie jetzt sein Schweigen hin. Die Welt verdunkelt sich immer mehr und doch fehlt Europa. Die Weite und der Horizont von vertrauter Kultur und Begegnung fehlen. Die inneren Schatten nehmen zu und dies ist von Brief zu Brief spüren...

Die hier erstmals vorliegenden Briefe aus dem südamerikanischen Exil des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig (1881-1942) und dessen zweiter Ehefrau Charlotte („Lotte“) Elisabeth Altmann (1908-1942) sind eine beeindruckende Annäherung an ihre letzten Lebenswege und –gedanken, denen Leserin und Leser hier folgen dürfen. Dabei kommt der Mensch Stefan Zweig ganz unmittelbar ins Blickfeld seiner persönlichen Hoffnungen, Perspektiven und Krisen. Ebenso wird aber auch die bedeutende und selbstbewusste Rolle der jungen Ehefrau deutlich, die nicht nur an der Seite von Stefan Zweig ist und bis zum Schluss bleibt, sondern wesentlich auch die letzten Lebensjahre in Kontakt und Verbindung zu Familie und Freunden prägt und hält.

Eine ausführliche Einleitung und Erläuterung zu dieser bemerkenswerten Korrespondenz wie zur Biographie begleitet diese besondere Edition, die mit einem zusammenfassenden beschreibenden Adressatenüberblick schließt.

„Stefan und Lotte Zweigs südamerikanische Briefe“, Hrsg: Darien J.Davis und Oliver Marshall, Henrich&Henrich Verlag

Walter Pobaschnig, Wien 2_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>